

# Hausaufgaben

Beitrag von „Shadow“ vom 28. Februar 2011 19:50

Zitat

*Original von der PRINZ*

, ... vielleicht bin ich auch einfach nicht planvoll genug und kann [Do](#) schon sagen, was  
nääääächsten [DO](#) eine sinnvolle HA wäre! !

Das geht mir ähnlich.

Ich halte das für sehr schwierig, das so genau zu planen.

Wobei ja auch schon jemand schrieb, dass der Hausaufgabenplan rein aus Übungen zu Inhalten der letzten Woche bestehen könnte. Aber irgendwie fehlt mir persönlich dann immer der Zusammenhang.

Ich bemühe mich ja schließlich, Hausaufgaben in Mathe und Deutsch zu geben, die z.B. einen vertiefenden Charakter haben oder zumindest aus den Stunden heraus entstehen.

Das gelingt natürlich nicht immer, völlig klar.

Aber oft erlebe ich bei den Hausaufgabenplänen, dass die Kinder überhaupt nicht wissen, worum es geht. Das mag natürlich auch an dem Klassenlehrer liegen, der das nicht vernünftig geplant hat, aber trotzdem stehe ich dem eher skeptisch gegenüber.

Und noch eine Frage an diejenigen, die mit HA-Plänen arbeiten:

Es gibt doch sicherlich auch Kinder, die dann den gesamten Plan an einem Tag abarbeiten. Wie geht ihr damit um? Ist das für euch in Ordnung oder wie steht ihr dazu? Würde mich einfach mal interessieren 😊

LG